

# Überzeugender Hotelplaner

Bell Rock trägt die Handschrift Rudolf Neumeiers

Mit dem Bell Rock hat die Rudolf Neumeier GmbH & Co. KG, Holzkirchen, das fünfte Hotel für den Europa-Park geplant und ausgestattet. Zu Beginn der 1980er Jahre übernahm Geschäftsführer und Firmengründer Roland Neumeier erste Aufträge für Europa-Park-Chef Roland Mack. Die sich entwickelnde Freundschaft der beiden Macher nutzte Neumeier, um Mack von der Idee parkeigener Hotels zu überzeugen. Dazu heißt es in einer als Interview mit Roland und Sohn Martin Neumeier verfassten Pressemitteilung: „Ich versuchte, ihn (Roland Mack) vom Bau eines eigenen Hotels zu überzeugen. Für einen reinen Freizeitpark war das zu dieser Zeit natürlich ein großer Schritt. Roland brachte das mit dem Satz 'Ich bin Maschinenbauingenieur, kein Hotelier' auf den Punkt. Mit einer Spanienreise in meine Lieblings-hotels, zu der ich die Familie Mack einlud, konnte ich ihn dann doch für die Idee begeistern und auf der Rückreise war der Bau des Hotels El Andaluz per Handschlag perfekt. Ein paar Jahre später hat Roland dann bewiesen, dass auch ein Maschinenbauingenieur Hotelier des Jahres werden kann.“

Auch beim fünften Parkhotel stand für die Neumeier GmbH wieder die Authentizität des Projekts im Mittelpunkt. Nach ersten Entwürfen und Präsentationen, die noch einen kolonialen Stil bevorzugten, stand fest, dass der Komplex durch einen kleineren Turm aufgelockert werden sollte. Internetrecherchen führten nach den Worten von Martin Neumeier dann zu Bell Rock, dem ältesten noch existierenden Leuchtturm an der schottischen Nordseeküste. Und damit konnten zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden: Einerseits war der Name für das neue Projekt gefunden, andererseits war damit auch die Stilrichtung vorgegeben – maritim und auf den Spuren der Pilgerväter. Herausgekommen ist ein Hotelkomplex, der dem Gast das Gefühl gibt, sich in einem der sechs Neuenglandstaaten an der amerikanischen Ostküste aufzuhalten. Nicht nur der Baustil entspricht den neuenglischen Vorgaben. Besonders die Inneneinrichtung vermittelt die authentische Atmosphäre. So wurden passende Materialien und Einrichtungsgegenstände in mehr als 15 Ländern eingekauft, um den neuenglischen Stil nach Rust zu holen.

mr



Rudolf Neumeier (links) und Sohn Martin zeichnen für die Architektur und die Inneneinrichtung des Bell Rock verantwortlich.

FOTO: BERNHARD REIN

## ÖFFENTLICH

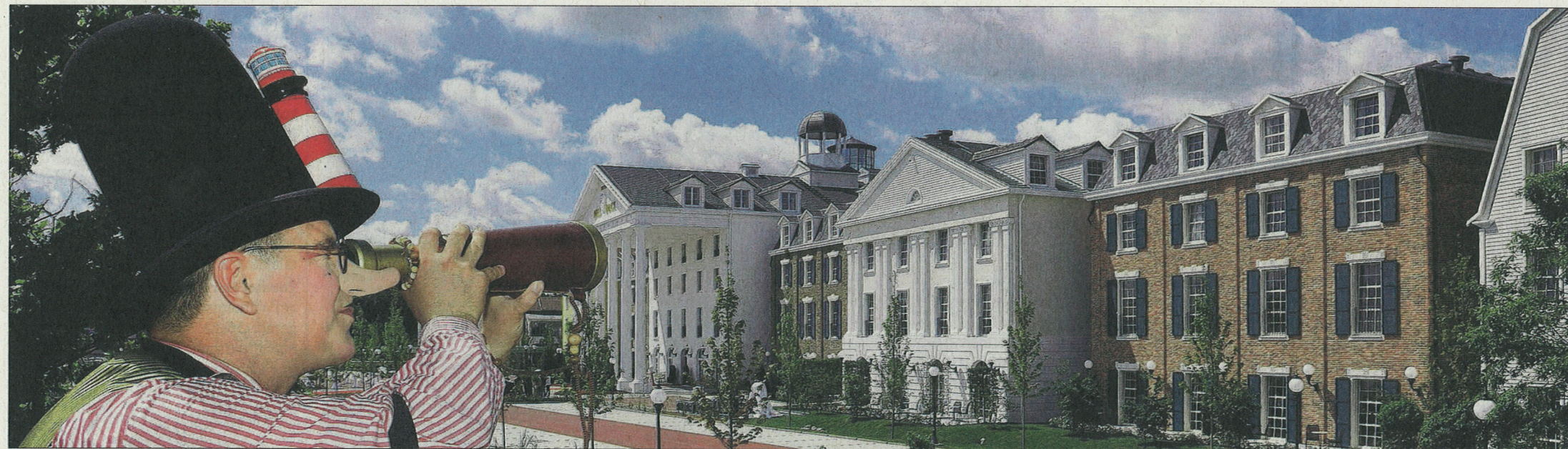
### MIT BUS UND BAHN IN DEN EUROPA-PARK

Entspannt, ganz ohne Stau und Parkplatzsuche geht es auch in den Europa-Park – nämlich mit Bussen und Bahnen. Hier eine kleine Übersicht über die Angebote in der Region – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

**Erst Zug, dann Bus:** Die Nahverkehrszüge der DB-Regio bringen Europa-Park-Besucher in regelmäßigen, kurzen Abständen von Freiburg oder Offenburg nach Ringsheim. Hier können die Fahrgäste dann in den Südbadenbus umsteigen, der direkt am Haupteingang hält. Fahrplanauskünfte gibt es unter [www.bahn.de/suedbadenbus](http://www.bahn.de/suedbadenbus). **Anschluss ticket:** Inhaber eines RVF-Tickets benötigen ab Herbolzheim die Anschlusskarte Europa-Park. Sie gilt bis Ringsheim und für den Bus zum Europa-Park. Sie muss vor Fahrtantritt im RVF gekauft werden. Die Karte ist erhältlich bei den SBG-Kundenzentren am Hauptbahnhof Freiburg und in Neustadt sowie an allen Fahrausweisautomaten im RVF.

**Freie Fahrt:** Wer eine Jahreskarte für den Europa-Park und eine Jahresfahrkarte der Verbände RVF (Regio-Verkehrsverbund Freiburg) oder TGO (Tarifverbund Ortenau) besitzt, kann an Samstagen, Sonntagen und landeseinheitlichen Feiertagen kostenfrei die Bus- und Bahnverbindungen des ÖPNV zum Europa-Park nutzen (Hin- und Rückfahrt).

mr



Da ist ein ganz genauer Blick erlaubt: Das mittlerweile fünfte Hotel des Europa Parks, das Bell Rock, überzeugt im neuenglischen Stil.

FOTO: EUROPA-PARK

# Von Rust in wenigen Schritten nach Neuengland

Mit dem Bell Rock eröffnet der Europa-Park sein fünftes Hotel und schlägt eine Brücke über den Atlantik / Leuchtturm als neues Wahrzeichen

Als Leuchtturm in der damalig weltweit grassierenden Finanzkrise betitelte der heutige Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble vor wenigen Jahren den Europa-Park. Einleuchtender Grund für diese Bezeichnung: Immer wieder schafft es Deutschlands größter Freizeitpark, mit neuen Attraktionen Besucherrekorde zu knacken.

Nun ist der Leuchtturm nicht mehr nur sinnbildlich zu verstehen. Seit einigen Wochen ragt ein rotweiß gestreifter Leuchtturm an der Südseite des Europa-Park-Areals in die Höhe. Er ist Wahrzei-

chen des neuen Vier-Sterne-Superior-Hotels Bell Rock. Nur knapp 14 Monate nach dem Spatenstich und rund einem Jahr Bauzeit wird das mittlerweile fünfte Haus des Europa-Parks am heutigen Donnerstag, 12. Juli, offiziell eingeweiht.

Das Bell-Rock-Hotel ist der Einstieg in die 14. Themenwelt des Europa-Parks. Der damit gleichzeitig die europäischen Grenzen verlässt, ohne europäische Identität zu verlieren. Während das Vorbild des Ruster Leuchtturms an der schottischen Küste steht, orientiert sich die Erscheinung des neu-

en Hotels an Vorgaben, die jenseits des Atlantiks liegen. Das Bell Rock begibt sich auf die Spuren der Pilgerväter, die im September 1620 vom britischen Southampton aus mit der Mayflower Richtung Amerika aufbrachen. Knapp zwei Monate später erreichten sie bei Cape Cod die amerikanische Küste. Hier gründeten sie die Kolonie Plymouth im heutigen Bundesstaat Massachusetts, einem der sechs Neuenglandstaaten.

Der neuenglische Stil prägt das Bell Rock in Rust. Der Gebäudekomplex, bestehend aus dem Hauptgebäude namens Boston,

fünf Nebengebäuden (Connecticut, Maine, Massachusetts, New Hampshire, Vermont) sowie dem Leuchtturm, umfasst eine Grundfläche von rund 7000 Quadratmetern. Alle Gebäude sind in der für Neuengland typischen Bauweise sowie der stilbildenden Dachform gebaut worden.

## Reise nach Amerika mit Blick in den Schwarzwald

Insgesamt bietet der neue Hotelkomplex 225 Zimmer sowie 35 Suiten. Natürlich herrscht auch hier der maritime Neuenglandstil vor. Mit blauweiß gestreiften Tape-

ten und heller Holzvertäfelung, Dielenböden und der Möblierung dürfen sich die Besucher nach einer Presseinformation des Europa-Parks an die amerikanische Ostküste versetzt fühlen. Wobei sich der Park auch einen stilistischen Ausreißer erlaubt. Einige Suiten sind im asiatischen oder afrikanischen Stil eingerichtet, eine Reminiszenz an den Planer Rudolf Neumeier, wie Parkgeschäftsführer Roland Mack bei der Hotelpräsentation vor Journalisten Ende Juni ausführte. In ersten Entwürfen plante die Rudolf Neumeier GmbH & Co. KG, als Architekturbüro und Kom-

pletteinrichter den Hotelkomplex in einem kolonialen Stil.

Amerikanisch sind dagegen die sechs Suiten im Leuchtturm ausgestaltet. Ausgestattet mit typischen Details verschiedener zeitgenössischer Persönlichkeiten wie der Präsidenten Abraham Lincoln, George Washington oder John F. Kennedy begibt sich der Hotelgast auf eine Amerikareise – und kann dabei den Blick auf den Schwarzwald, die Rheinebene oder die Vogesen genießen.

mr

Informationen im Internet  
[www.europapark.de/bell-rock](http://www.europapark.de/bell-rock)

# Premiere für Indian Summer

Im Bell Rock ist auch die Botanik stilecht

Zwei Kilometer Hecken, 40 Großbäume, 80 Alleebäume, 20 000 Saisonblühpflanzen: Rund 100 verschiedene Pflanzenarten und tausende Sorten auf einer Fläche von etwa drei Hektar haben ihren Platz im Bereich des Hotels Bell Rock. Eine besondere Rolle spielt der Zuckerahorn: Zusammen mit den anderen Pflanzen sorgt er für den ersten Indian Summer im badischen Rust. Im Herbst nehmen die Blätter des Zuckerahorns ein Farbspektrum von kräftigem Gelb bis Orange über Dunkelrot zu Violett an und sorgen für die bunte, typisch neuenglische Herbstfärbung. „Durch die neuenglische Thematisierung war von Anfang an klar, dass das neue Hotel auch botanisch Maßstäbe setzen wird“, wird Jürgen Sedler, der seit 16 Jahren die Gärtnerei des Europa-Parks leitet, in einer Pressemitteilung des Freizeitparks zitiert. Monatelang las er Bücher, Zeitschriften und Kataloge und schaute sich Filmaufnahmen an, um sich mit dem Indian Summer vertraut zu machen. Doch lässt sich die Botanik Nordamerikas nicht ohne weiteres nach Deutschland verlegen. Daher mussten Sedler und sein Team neue Wege finden. Dabei

entdeckten sie für die Bepflanzung beispielsweise den Indianerflieder, eine frostharte, amerikanische Züchtung mit Rindenfärbung.

Neuengland ist der 14. Themenbereich des Europa-Parks. Auch chlanke Säulenformen mit rustikalem Stamm, kegelförmig geschnitten – auch Formgehölze prägen den Stil. Die Zukunft liege dabei nicht mehr beim Buchsbaum, sondern in der Eibe. Im Garten des Bell Rock stehen Baumkugeln mit drei Metern Durchmesser, die circa 25 Jahre alt sind. Zudem runden Sumpfeichen, Eisenholzbäume, Ahornbäume, Blumenhartriegel, kastanienblättrige Eichen, Lederhülsenbäume, Weißdorn, Eiben, Thujalebensbäume sowie Rosen und Stauden das florale Zusammenspiel auf der Freifläche des Erlebnishotels ab.

Normalerweise werden Großbäume zwischen Oktober und Ende März verpflanzt, doch passen sich Bauphasen nicht immer den botanischen Bedürfnissen an. Daher wurde die florale Ausgestaltung des Bell Rock zu einer Herausforderung für Sedler und sein 35-köpfiges Team. Etwa 30 Jahre alt, bis zu 17 Meter hoch und bis zu 15 Tonnen schwer: Eine Spezialbaumschule aus Norddeutschland



Nicht nur die Gebäude, auch die Pflanzenwelt des Bell Rock orientiert sich an neuenglischen Vorgaben. FOTO: BERNHARD REIN

lieferte insgesamt 40 Großbäume mit 18 Sattelzügen, um den Indian Summer nach Rust zu bringen.

Damit die Bäume später gut anwachsen, werden sie im Laufe ihres Lebens mehrfach verpflanzt um Großwurzelbildung zu vermeiden. Als Zwischenlager diente der ehemalige Lagerplatz der neuen Holzachterbahn Wodan. Für ein neues Mitarbeiterwohnhaus mussten einige Säulenhainbuchen

weichen, die dann nur wenige Meter von ihrem ursprünglichen Standort beim neuen Hotel wieder eingepflanzt wurden. Ganz nebenbei kümmert sich das Gartenteam noch um die weiteren knapp 90 Hektar des Europa-Parks. Während die Gärtner die Außenanlagen des Bell Rock begrünt, pflanzten sie auch etwa 150 000 Sommerblumen in den Themenbereichen. BZ

## In landestypischer Umgebung tagen

Angebot im Confertainmentbereich erweitert

Der Europa-Park hat sich auch als Tagungs- und Veranstaltungsmöglichkeit etabliert. Jedes Jahr finden hier mehr als 1300 Veranstaltungen statt. Dabei kommt es laut einer Pressemitteilung des Parks auf die Mischung des seit 1998 umgesetzten Konzepts an: Confertainment ist die Kombination von Tagungen (Conferences) und korrespondierendem Unterhaltungsprogramm (Entertainment).

Mit den Tagungsräumen Yale und Harvard im neuen Hotel Bell Rock wird das Angebot noch einmal erweitert. Von der Familienfeier bis hin zur Firmenpräsentation bieten nun 28 Tagungsräume von 35 bis 2600 Quadratmeter Platz für zehn bis 2000 Personen.

Eingebettet in die europäischen Themenbereiche vermitteln die im landestypischen Stil thematisierten Örtlichkeiten stets einen Hauch Urlaubsflair und geben Gelegenheit, den Alltag zeitweise hinter sich zu lassen. Neben den klassischen Tagungs- und Veranstaltungsräumen können je nach Wunsch auch verschiedene Bereiche im Park, in den Erlebnishotels oder auch das gesamte Parkareal gebucht werden.

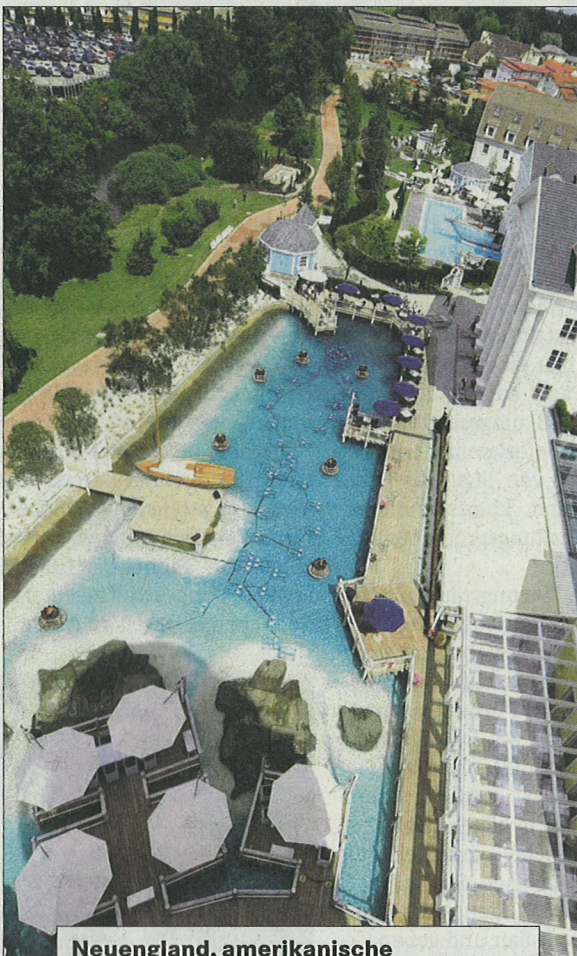
Das Confertainment des Europa-Parks belegte im vergangenen Jahr den ersten Platz in der Kategorie Event, gewählt von den mehr als 4000 Newsletterabonnenten

der Internetplattform Toptagungslocations.de. Gesucht waren die besten Tagungsortlichkeiten sowie die besten Veranstaltungsortlichkeiten. Zur Auswahl standen 71 Veranstaltungsorte aus dem Handbuch „Besondere Tagungs- und Eventlocations“.

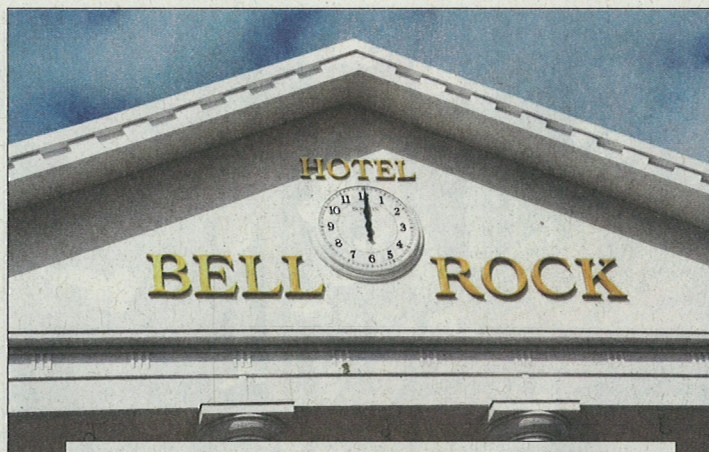
Darüber hinaus bieten die Deutsche Bahn und der Europa-Park in Rust ein Veranstaltungsticket für Confertainmentkunden an. Damit haben die Teilnehmer die Möglichkeit, bundesweit zu einem einheitlichen Festpreis zu reisen. BZ



Nummer eins unter deutschen Tagungsanbietern: der Europa-Park FOTO: PR/EP



**Neuengland, amerikanische Ostküste, das heißt auch viel Wasser. Eine kleine Seenlandschaft mit mehr als 2000 Quadratmetern Wasserfläche lädt im Bell Rock zum Flanieren ein, Wasserratten haben ihren Spaß im Pooldeck Mayflower mit Innen- und Außenbecken.**



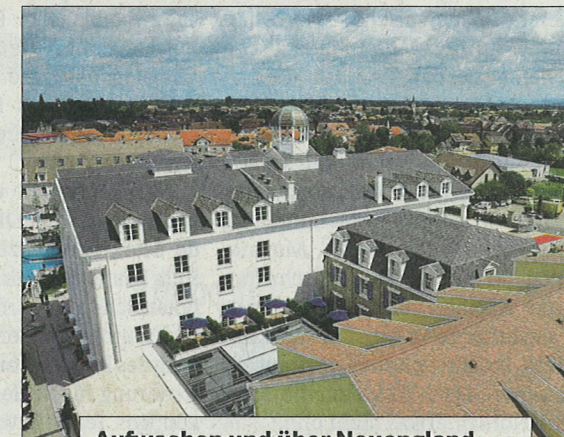
**Nur während der Präsentation des Bell Rock vor Journalisten stand die Uhr am Haupteingang still. Ansonsten erleben die Gäste hier aber sicherlich eine bewegte Zeit in neuenglischem Flair.**



**Schiff ahoi heißt es für die jungen Seefahrer in ihren Bell-Rock-Kojen. Nach einem aufregenden Tag im Europa-Park können sie hier sanft entschlummern – bequemer jedenfalls als einst die Pilgerväter.**



**Kleiner Stadtrundgang in Boston gefällig – die stilgerechte Bauweise im neuenglischen Ambiente versetzt den Gast ganz schnell an die amerikanische Ostküste.**



**Aufwachen und über Neuengland schauen – Bell Rock macht es möglich. Und wer weiter schaut, kann auch den Schwarzwald erkennen.**

# RN

**RUDOLF NEUMEIER**  
Planungsbüro | Einrichtungshaus

ARCHITEKTUR  
INNENAUSBAU  
MÖBEL  
ANTIQUITÄTEN  
TEXTILES  
LICHT  
DEKORATION

BELL ROCK  
  
★★★★  
SUPERIOR  
NEW ENGLAND HOTEL

DANKE FÜR  
DAS VERTRAUEN!  
Wir freuen uns, dass  
Familie Mack auch das  
5. Hotelprojekt gemeinsam  
mit uns geplant und  
realisiert hat.

Raiffeisenstraße 8  
83607 Holzkirchen  
Tel. 08024-608890  
www.neumeier.de  
Mo – Fr 10 – 18 Uhr

